

(12)

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21)	Anmeldenummer:	A 50753/2022	(51)	Int. Cl.:	B28B 11/04	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	30.09.2022			E04B 2/86	(2006.01)
(88)	Recherchenbericht				E04C 2/04	(2006.01)
	veröffentlicht am:	15.05.2023			E04C 2/288	(2006.01)
					B28B 23/00	(2006.01)

(30) Priorität:
30.09.2021 DE DE 102021125449.3 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
DE 29805829 U1
DE 102011119493 A1
DE 2139197 A1
EP 2500479 A1
DE 102017124617 A1
DE 2944424 A1
US 4394201 A
DE 2125958 A1
FR 2835272 A1

(71) Patentanmelder:
FIXIT Trockenmörtel Holding AG
6340 Baar (CH)

(74) Vertreter:
Kliment & Henhapel Patentanwälte OG
1010 Wien (AT)

(54) **VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES KERNGEDÄMMTEN BETONFERTIGTEILS SOWIE KERNGEDÄMMTES BETONFERTIGTEIL**

(57) Die vorliegende Erfindung beschreibt ein Verfahren zur Herstellung eines kerngedämmten Betonfertigteils sowie ein kerngedämmtes Betonfertigteil. Bei herkömmlichen Verfahren wird eine Lage eines aus Dämmplatten bestehenden Dämmmaterials auf eine noch flüssige Betonschicht aufgebracht. Beim Erhärten verbinden sich die beiden Schichten zu einem Rohdämmelement, welches mit der Seite der Dämmschicht auf eine weitere flüssige Betonschicht aufgelegt wird. Durch zusätzlich eingebrachte Verbindungsmittel entsteht eine feste Verbindung zwischen den beiden Betonschichten. Durch die Verwendung von Dämmplatten birgt das Verfahren jedoch das Risiko von Unterschreitungen von Minstdicken der Betonschichten einerseits sowie von Lufteinschlüssen andererseits. Zur Lösung wird in einer ersten Schalung eine Betonschicht gegossen, mit Verbindungsmitteln versehen und teilweise erhärtet. In einer zweiten Schalung werden zunächst eine zweite Betonschicht und auf diese noch flüssige Betonschicht eine Schicht Mineralschaum ausgebracht. Das zuerst hergestellte Betonelement wird nun auf die Mineralschaumschicht gelegt, wobei die Verbindungsmittel die Mineralschaumschicht durchdringen und sich beim Erhärten mit der zweiten Betonschicht verbinden, wodurch ein kerngedämmtes Betonfertigteil entsteht.

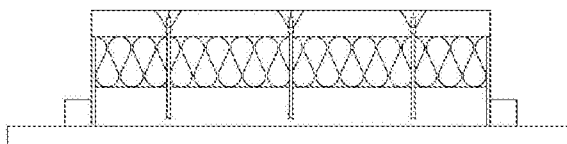


Fig. 6

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

B28B 11/04 (2006.01); **E04B 2/86** (2006.01); **E04C 2/04** (2006.01); **E04C 2/288** (2006.01); **B28B 23/00** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

B28B 11/042 (2013.01); **E04B 2/8617** (2013.01); **E04C 2/044** (2013.01); **E04C 2/2885** (2013.01); **B28B 23/0068** (2013.01); **B28B 23/028** (2013.01); **E04C 2002/045** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

B28B, E04B, E04C

Konsultierte Online-Datenbank:

WPI, EPDOC, TXTnn

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 30.09.2022 eingereichten Ansprüchen 1-23 erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	DE 29805829 U1 (DEGEN ET AL.) 09. Juli 1998 (09.07.1998) gesamtes Dokument	1-23
X	DE 102011119493 A1 (KASTNER ERICH) 29. Mai 2013 (29.05.2013) gesamtes Dokument	1-23
X	DE 2139197 A1 (SCHWEIKER KONRAD) 22. Februar 1973 (22.02.1973) gesamtes Dokument	1-23
X	EP 2500479 A1 (SYSPRO GRUPPE BETONBAUTEILE E V) 19. September 2012 (19.09.2012) gesamtes Dokument	1-23
X	DE 102017124617 A1 (HOCHSCHULE FUER TECHNIK WIRTSCH UND KULTUR LEIPZIG) 26. April 2018 (26.04.2018) gesamtes Dokument	1-23
X	DE 2944424 A1 (HAEUSSLER ERNST) 07. Mai 1981 (07.05.1981) gesamtes Dokument	1-23
X	US 4394201 A (HAEUSSLER ERNST) 19. Juli 1983 (19.07.1983) gesamtes Dokument	1-23
X	DE 2125958 A1 (KAISER-DECKEN GMBH & CO) 14. Dezember 1972 (14.12.1972) gesamtes Dokument	1-23
X	FR 2835272 A1 (HELMSTETTER ET AL.) 01. August 2003 (01.08.2003) gesamtes Dokument	1-23
Datum der Beendigung der Recherche: 07.04.2023		
Seite 1 von 1		Prüfer(in): WAGNER Sascha

*) Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindungen für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.